

BEKANNT MACHUNGSBLATT

Markt Altusried · Markt Dietmannsried

Nr. 30 · 97. Jahrgang
Druckerei X. Diet e.K. · 87452 Altusried
Tel. 083 73/75 11 · info@druckerei-xdiet.de

29. Juli 2022

ZKV 06040, PVST+2, DPAG, Entgelt bezahlt
Bezugspreis halbjährlich 26,25 €
einschl. Zustellgebühr und 7% Mehrwertsteuer



MARKT ALTUSRIED

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN:

Wasserzählerwechsel in Altusried in den Straßenzügen Am Anger, Am Bühl, Sonnenhalde, Blumenstraße und Frühlingstraße

In der kommenden Woche (KW 31) werden in Altusried Wasserzählerwechsel bei den Anwesen der Straßen Am Anger, Am Bühl, Sonnenhalde, Blumenstraße und Frühlingstraße durchgeführt, deren Wasserzähler zum Wechsel fällig sind/werden. Die Arbeiten werden von Herrn Letscher und Herrn Boneberg vom Wasserwerk des Marktes Altusried durchgeführt.

Damit der Wechsel der Wasserzähler zügig und reibungslos erfolgen kann, bitten wir Sie um Unterstützung bei der Zugänglichkeit der Wasserzähler. Sollte die Zugänglichkeit durch Ein- und Umbauten am Gebäude nicht möglich sein, kann auf Verlangen des Marktes Altusried diese vom Eigentümer eingefordert werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Hinzuverdienstgrenze bei vorgezogenen Altersrenten

Die Hinzuverdienstgrenze für vorgezogene Altersrenten liegt auch im Jahr 2022 bei 46060,- Euro. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Schwaben hin. Jahreseinkünfte bis zu dieser Höhe führen somit nicht zur Kürzung einer vorgezogenen Altersrente. Ab 2023 gilt voraussichtlich wieder die ursprüngliche Hinzuverdienstgrenze von 6300,- Euro pro Kalenderjahr. Mit der Regelung soll die Weiterarbeit oder Wiederaufnahme einer Beschäftigung nach Renteneintritt erleichtert und somit Personalengpässen durch die Covid-19-Pandemie entgegen gewirkt werden. Die Anhebung der Hinzuverdienstgrenze gilt für Neu- und Bestandsrentner. Die Änderung hat keine Auswirkungen auf die Hinzuverdienstregelungen für Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit und die Anrechnung von Einkommen auf Hinterbliebenenrenten.

Weitere Informationen erhalten Sie kostenfrei unter der Servicetelefonnummer 0800/10004800 oder auf der Internetseite www.deutsche-rentenversicherung-schwaben.de.

Termine für die 14-tägige Müllabfuhr in Altusried, Frauzzell, Kimratshofen, Krugzell und Muthmannshofen

Restmüll: Am Donnerstag, 4. August, in Altusried, Frauzzell, Kimratshofen, Krugzell und Muthmannshofen.

Biotonne: Am Donnerstag, 4. August, in Altusried, Frauzzell, Kimratshofen, Krugzell und Muthmannshofen.
Am Dienstag, 2. August, in Walkenberg.

Papiertonne: Am Mittwoch, 3. August, in Altusried-Ort und Außenbereich Altusried-Nord.

Am Donnerstag, 4. August, restlicher Außenbereich Altusried, sowie Frauzzell, Kimratshofen und Muthmannshofen.

Am Freitag, 5. August, in Krugzell und Depsried.

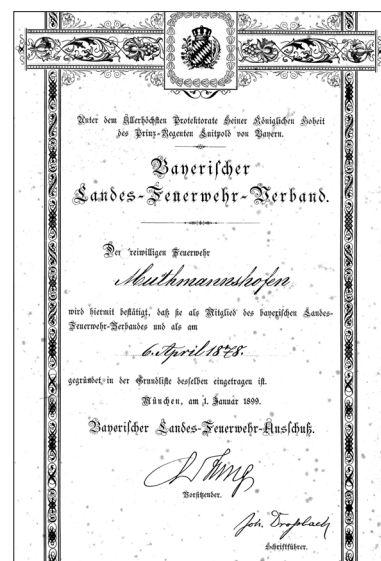
Abfuhrtermine können auch im Internet www.zak-kempton.de Aktuelles, Termine, Abfuhrpläne abgerufen werden.

Fundgegenstand: Ein Trelock Kettenschloss mit Tasche.

Freiwillige Feuerwehr Muthmannshofen – Berichtigung

Leider wurde im Bekanntmachungsblatt Nr. 2/2022 zum Anlass »50 Jahre Gebietsreform mit Einheitsgemeinde Altusried« sowie in der vom Markt Altusried dazu herausgegebenen Broschüre übersehen, die Freiwillige Feuerwehr Muthmannshofen als Verein, der bereits zur Eingemeindung 1972 bestand, zu nennen. Die Freiwillige Feuerwehr Muthmannshofen wurde am 6. April 1878 gegründet und im Bayerischen Landes-Feuerwehr-Verband aufgenommen (siehe Bild).

Zur Eingemeindung 1972 oblag die Leitung der Freiwilligen Feuerwehr Muthmannshofen dem 1. Kommandanten Josef Steinle, sein Stellvertreter war Walter Lichtblau.



Gesprächstermine mit dem 1. Bürgermeister

Termine mit dem Bürgermeister können jederzeit zu den üblichen Geschäftszeiten unter Telefon 08373/299-0 vereinbart werden.

Personalversammlung und Sommerfest des Marktes Altusried

Da aufgrund der Corona-Pandemie in den letzten zwei Jahren weder eine Weihnachtsfeier noch ein Betriebsausflug stattfinden konnte, luden Bürgermeister Konrad und der Personalrat alle Mitarbeiter/innen des Marktes Altusried zu einem Sommerfest ein. Im Vorfeld zum Fest fand die gesetzlich vorgeschriebene Personalversammlung statt, bei der die Personalratsvorsitzende Patricia Wagner und ihre Stellvertreterin Bianca Plein-Klüpfel die Aufgaben und den Tätigkeitsbericht des Personalrates aufschlussreich in Form eines netten Zwiegesprächs darstellten. Ebenso machten sich die übrigen Mitglieder des Personalrates, Gabriele Grotz, Reinhold Heberle und Gabi Wintergerst, den Anwesenden in einer kurzen, persönlichen Vorstellung bekannt.

Zahlreiche Beschäftigte des Marktes waren der Einladung gefolgt und so war es ein schöner Rahmen, um auch Ehrungen und Verabschiedungen vorzunehmen. In gewohnt launiger Manier erzählte Bürgermeister Konrad vom Werdegang und auch von so manchen »Eigenheiten« der Mitarbeiter/innen, bat sie auf die Bühne und bedankte sich bei jedem einzelnen herzlich mit Blumen und Geschenken für das Engagement und die Treue zum Markt Altusried.

Engelbert Locherer: Bertl, wie ihn seine Kollegen alle nennen, trat am 1. Februar 2007 die Nachfolge von Josef Greither als Leiter des gemeindlichen Bauhofes an und wurde für 15-jährige Betriebszugehörigkeit geehrt. Von Anfang an beweist er ausgezeichnete Führungsqualitäten, ist im Bauhofteam auch Dank seiner Kompetenz absolut anerkannt und findet immer für alle auftretenden Probleme eine gute Lösung. »Goht klar« oder »passt scho« sind in der Regel seine Aussagen. Ein »geht nicht« gibt's bei unserem Bauhofleiter tatsächlich nicht! Wobei er immer betont, dass er all die vielen unterschiedlichsten Aufgaben nur mit Unterstützung seines guten und engagierten Bauhof-Teams bewältigen kann.

Karin Kiechle startete ihre Laufbahn im öffentlichen Dienst mit einer Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten beim Markt Wiggensbach. Über Stationen bei der Stadt Immenstadt und beim Markt Dietmannsried kam sie erfreulicherweise im Oktober 2018 in die Altusrieder Bauverwaltung und somit ins Rathaus ihrer Heimatgemeinde, wo sie insbesondere bei der Bearbeitung von Bauanträgen und Bauvoranfragen ausgezeichnete Arbeit leistet. Karin Kiechle wurde für langjährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst geehrt.

Angelika Hartmann: Geli Hartmann übernahm am 1. Februar 1995 die Tätigkeit als Hausmeisterin in der Grundschule Krugzell. Im September 2012 wechselte sie in die Schulreinigung nach Altusried und unterstützte dabei stets nach Kräften ihren Mann Helmut, der zu diesem Zeitpunkt die Stelle als verantwortlicher Hausmeister der Grund- und Mittelschule Altusried übernommen hatte. Aufgrund der schweren Erkrankung ihres Mannes übernahm sie im Herbst 2021 seine Stelle und ist seither als Hausmeisterin mit großem Einsatz und bestem Engagement für die Grund- und Mittelschule sowie für die Sporthalle in Altusried verantwortlich. Bürgermeister Konrad bedankte sich in besonderer Weise bei Geli Hartmann, die auch in persönlich sehr schwierigen Zeiten stets das Wohl der Schule im Blick hatte und ehrte sie für 25-jährige Betriebszugehörigkeit.



Im Bild von links: Thomas Heinle, Angelika Hartmann, Karin Kiechle, Bürgermeister Joachim Konrad, Viktoria Hoppe und Engelbert Locherer

Viktoria Hoppe erhielt ebenfalls eine Auszeichnung für 25 Jahre Beschäftigung beim Markt Altusried. Sie ist in der gemeindlichen Kindertagesstätte »Villa Kunterbunt« seit 1995 als Kinderpflegerin tätig und erfüllt ihren Dienst zur vollsten Zufriedenheit und mit besonderer Zuneigung zu den von ihr betreuten Kindern. Wer so lange im gleichen Kindergarten tätig ist, kann schon mal eine Mama oder einen Papa begrüßen, die oder der bereits selber als Kind mit Viktoria gesungen, gespielt und gebastelt hatte oder bei ihr Trost suchte.

Thomas Heinle begann am 1. September 1995 beim Markt Altusried seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten und entwickelte sich im Anschluss zu einer äußerst kompetenten und wichtigen Stütze in der Finanzverwaltung sowie im Rathaus allgemein. Ab dem 1. April 2000 fungierte er zunächst rund sieben Jahre als Kassenverwalter der Gemeinde und Mitte 2007 wurde ihm das Amt des Kämmers übertragen. Die Zahlen sind seine Welt und so erledigt er sein Amt mit absoluter Fachkunde und höchstem Engagement, was gar nicht hoch genug anerkannt werden kann, denn seine Verantwortung liegt bei einem jährlichen Haushaltsvolumen von über 30 Millionen Euro!

Neben den Ehrungen mussten sich Bürgermeister Konrad und die gesamte Belegschaft auch von einigen verdienten Kolle-

ginnen und Kollegen verabschieden, da sie entweder in die Freistellungsphase der Altersteilzeit oder aber direkt in den wohlverdienten Ruhestand wechseln.

Cilli Merk: Im Juli 2021 ist Cilli Merk, die über 16 Jahre absolut zuverlässig und gewissenhaft im Reinigungsteam der Mittelschule Altusried tätig war, in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Auf Cilli war immer Verlass und ihr war auch nichts zu viel. Bürgermeister Konrad bedankte sich bei ihr sowohl für ihren beruflichen Einsatz als auch für ihr großes Engagement im ehrenamtlichen Bereich. Er ist sich sicher, dass er sie noch das ein oder andere Mal als Wirtin im Trachtenheim treffen wird.

Elfriede Kohler: Elfi Kohler war ebenso für die Sauberkeit in der Schule zuständig und verrichtete ihre Arbeit im Reinigungsteam fast 17 Jahre absolut verlässlich und gewissenhaft zum Wohle der gesamten Schulgemeinschaft. Im Juli 2021 trat sie in den wohlverdienten Ruhestand, in dem sie wohl die Zeit nützt, um ausgiebig zu wandern und Bergtouren zu unternehmen.



Im Bild von links: Bürgermeister Joachim Konrad, Elfriede Kohler, Cilli Merk, Edith Götz, Christine Widmann, Johanna Merk und Peter Merk

Edith Götz ist seit Ende März 2022 in Ruhestand, was bei ihr sicherlich nicht Ruhe sondern mehr Zeit für Aktivitäten bedeuten wird. Aber ihren beruflichen, aktiven Werdegang, der sie zuletzt in die kirchlichen KiTas »St. Michael« in Krugzell und »St. Blasius« in Altusried führte, beendete sie wohlverdient vor einigen Wochen. Da der Markt Altusried zum 1. Januar 2020 die kirchliche Einrichtung »St. Blasius« in seine Trägerschaft übernahm, wechselte auch Edith Götz erfreulicherweise zur Gemeinde als ihren neuen Arbeitgeber und leistete dabei stets ausgezeichnete Arbeit zum Wohle unserer Kleinsten in der Krippengruppe.

Christine Widmann ist bereits Ende März 2021 aus dem aktiven Dienst ausgeschieden und in die Freistellungsphase der Altersteilzeit übergegangen. Sie war seit dem 1. September 2010 als Erzieherin im gemeindlichen Kindergarten »Villa Kunterbunt« beschäftigt. In ihren letzten Dienstjahren betreute sie mit großem Engagement insbesondere die Hortkinder der 1. und 2. Grundschulklassen, die nach dem Schulunterricht in der »Villa Kunterbunt« betreut werden.

Johanna Merk: Die »gute Seele« der Schule Kimratshofen, so kann man Johanna ohne Zweifel nennen. Über 22 Jahre war sie dort als Hausmeisterin und buchstäblich als »Mädchen für alles« beschäftigt. Sicherlich erinnern sich noch hunderte Kinder, die einmal die Schule in Kimratshofen besuchten, wie schön und familiär es dort war und dies ist nicht zuletzt der Verdienst von Johanna. Auch persönliche Schicksale hielten sie nicht davon ab ihre ansteckende Fröhlichkeit und ihren Optimismus an die Schulfamilie weiterzugeben. Anfang 2022 beendete sie ihre hochengagierte Tätigkeit und trat in die Freistellungsphase der Altersteilzeit ein.

Peter Merk: Ein Urgestein des Altusrieder Bauhofes ist Anfang Juli 2022 in die Freistellungsphase der Altersteilzeit eingetreten. Seit Oktober 1983, also über 38 Jahre, war Peter beim Markt Altusried beschäftigt. Neben seiner Tätigkeit als Elektriker für die gemeindlichen Liegenschaften oder auch die Weihnachtsbeleuchtung, wurde er am 1. Oktober 1993 zum Wasserwart des Marktes bestellt und war seitdem für das gemeindliche Wasserwerk mit seinem sehr umfangreichen Leitungsnetz, das über alle Ortsteile läuft, hauptverantwortlich tätig. Er war maßgeblich beteiligt bei der stetigen Weiterentwicklung des Lei-

tungsnetzes sowie beim Neubau von Hochbehältern. Aber auch bei vielen Sanierungsmaßnahmen, zahlreichen Rohrbrüchen und Wasserhausanschlüssen wurde Peter, nicht selten auch am Wochenende, gerufen. Das gute und saubere Wasser, das in den Ortsteilen der Gemeinde täglich aus den gemeindeeigenen Quellen gefördert wird und wie selbstverständlich aus dem Wasserhahn kommt, lag somit Jahrzehnte lang in seiner Verantwortung. Vielen Dank dafür!

Haushaltssatzung des Marktes Altusried für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern hat der Marktgemeinderat am 28. April 2022 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen, die hiermit gemäß Art. 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung bekanntgemacht wird.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben auf 22.387.000,- Euro und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben auf 9.232.000,- Euro festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 2.415.000,- Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 4.919.000,- Euro festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer A (land- und forstwirtsch. Grundstücke) | 320 v.H. |
| Grundsteuer B (sonstige Grundstücke) | 375 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | 330 v.H. |

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 3.500.000,- Euro festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2022 in Kraft.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wurde in der Gemeindeverwaltung Altusried niedergelegt (Art. 26 Abs. 2 GO) und zur Einsicht während des ganzen Jahres innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden bereitgelegt (§ 4 Bekanntmachungsverordnung). Dort liegt auch der Haushaltsplan gemäß Art. 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung während des ganzen Jahres öffentlich auf. Das Landratsamt Oberallgäu in Sonthofen hat als Rechtsaufsichtsbehörde die nach Art. 71 Abs. 2 der Gemeindeordnung erforderliche Genehmigung zu der Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 2.415.000,- Euro sowie die nach Art. 67 Abs. 4 der Gemeindeordnung erforderliche Genehmigung des Gesamtbetrages der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 4.919.000,- Euro jeweils mit Schreiben vom 12. Juli 2022, Az. SG 32-941-780112 erteilt. Weitere formell genehmigungspflichtige Festsetzungen sind nicht erfolgt.

Altusried, 22. Juli 2022 Joachim Konrad, 1. Bürgermeister

Herzlichen Glückwunsch: Herrn Martin Ruf, Krugzell, zum 75. Geburtstag am 30. Juli. Herrn Lothar Zimak, Kimratshofen, zum 75. Geburtstag am 3. August. Herrn Bernhard Gringmuth, Kimratshofen, zum 70. Geburtstag am 4. August. Frau Anna u. Herrn Alexander Gerdt, Altusried, zur Silberhochzeit am 1. August 2022.


Joachim Konrad, 1. Bürgermeister